

einen sehr geringen Verbreitungsbezirk und mit letzterer haben wir nun in einem und demselben Thale schon zwei sibirische *Ptarmica*-Arten, nämlich: *Pt. impatiens* D. C. und *Pt. ircutiana* D. C. die Namen *Achillea Claudiopolina*, *Ach. Wolffii* Schur und *Ach. spinulosa* Schur müssen der älteren Benennung *Achillea impatiens* L. (*Ptarmica impatiens* D. C.) weichen, da unsere Pflanze, verglichen mit Exemplaren aus Jenisei, von Lessing gesammelt, mit diesen vollkommen übereinstimmt. Ausser den eben genannten Pflanzen sammelte ich heuer für den botanischen Tauschverein *) theils in der Mezösig, einer botanisch noch gar nicht durchforschten Steppengegend, theils um Klausenburg: *Thalictrum peucedanifolium* Griseb. et Schenk., *Th. soboliferum* Schur. *Adonis parviflora* Janka, *Anemone ranunculoides* var. *integrifolia*, *Ranunculus binatus* Kitai b., *Delphinium fissum* W. K., *Aconitum septemtrionale* Bmg., *Linum nervosum* W. K., *Dianthus Leptaneuros* Gr. et Sch., *D. biter-natus* Schur., *D. trifasciculatus* Kit., *Genista Cydia* Boiss., *Cytisus leucanthus* W. K., *C. Rochelii* Wierzb., *Orobus pallescens* M. B., *O. transylvanicus* Sprngl., *Trifolium Armerium* Willd., *Saxifraga Rocheliana* Sternb., *Silaus carvifolius* C. A. M., *Peucedanum latifolium* D. C., *Ferula Sadleriana* Ledeb., *Trinia Kitai-belii* M. B., *Scabiosa flavescens* Gr. et Sch., *Centaurea ruthenica* Lam., *C. trinervia* Steph., *C. atropurpurea* W. K., *C. calocephala* Willd., *Cineraria angustata* Schur., *C. Fussii* Gr. et Sch., *Syringa Josikaea* Jacq., *Thymus comosus* Heuff., *Salvia nutans* W. K., *S. pendula* Vahl., *S. betonicaefolia* Etl., *Nepeta ucrainica* L., *Primula suaveolens* Bert., *Pedicularis campestris* Gr. et Sch., *Statice tatarica* L., *Plantago Schwarzenbergiana* Schur., *Euphorbia thyrsoflora* Griseb., *Halimocnemon Volvox* C. A. M., *Iris humilis* M. B., *I. lutescens* Lam., *Bulbocodium ruthenicum* Bung., *B. trigynum* Ad., *Allium ammophilum* Heuff., *Scilla cernua* Red., *S. Hohenackeri* Fisch et M., *Sc. praecox* Willd., *Carex rhynchocarpa* Heuff., *Piptatherum coeruleascens* P. de B., *Sesleria rigida* Heuff., *S. Heuffliana* Schur.

Victor v. Janka.

Literatur.

— „Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnthen.“ Herausgegeben von J. L. Caneval 3. Jahrgang. 1854.

Abhandlungen botanischen Inhaltes finden sich in diesem Jahrgange folgende vor: „Die Flora von Kärnthen.“ Von Eduard Josch. Fortsetzung aus dem 2. Jahrgange. — „Specialflora von Kanning und Umgebung.“ Von Paul Kohlmayr. — „Notizen.“ Von R. Graf.

— „Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen. Auf zwanzig colorirten Tafeln. Mit ausführlicher Erklärung und nöthigen Beispielen, übereinstimmend mit der vorausgehenden

*) Es wäre nur zu wünschen, das Sie All' diese schönen Sachen auch in Wirklichkeit und nicht, wie im vergangenen Jahre, blos mit der Feder auf dem Papier gesammelt hätten.

fasslichen Theorie der bildenden Gartenkunst.“ Dargestellt von Rudolf Siebeck. Leipzig 1855. Verlag von Friedrich Voigt. (Zweite Ausgabe. Preis einer Lieferung 1½ Thlr.)

Wir hatten Gelegenheit das Erscheinen der ersten Auflage dieses Werkes seiner Zeit von Lieferung zu Lieferung verfolgen zu können und waren durch die Trefflichkeit desselben stets in die angenehme Lage versetzt das empfehlendste Urtheil darüber fällen zu dürfen. Der practische und lehrreiche Gehalt des Werkes, seine glänzende Ausstattung und der verhältnissmässig billige Preis desselben verschafften der ersten Auflage eine schnelle und weite Verbreitung; was die Verlagshandlung bestimmte eine zweite Ausgabe desselben auf Subscription in 10 Lieferungen zu veranstalten. Diese letztere zeichnet sich vor der früheren durch eine zweckmässigere äussere Ausstattung und durch einen billiger gestellten Preis aus, allerdings zwei Factoren, die auch dieser Ausgabe eine zahlreiche Betheiligung von Seite der Anhänger der Landschafts-Gartenkunst sichern werden. Von dieser zweiten Ausgabe sind nun die 2 ersten Lieferungen erschienen. Sie enthalten 4 Tafeln im Imperial-Folio mit 7 prachtvoll colorirten Plänen und 5 Bogen Text auf Velinpapier in Oct. Auf der ersten Tafel befinden sich 2 Pläne, die Wohngebäude mit bloß gartenartigen Umgebungen darstellen, zwei Pläne auf Tf. II. drücken schon einen bestimmten Character der Ruhe aus, in den Plänen auf Tf. III ist der Character der Anmuth und der heiteren Ruhe ausgedrückt, der grosse Plan auf Tf. IV zeigt einen ausgedehnten Garten mit vorherrschendem Character der Anmuth. Der Text umfasst nebst einer Beschreibung der Pläne auch eine Theorie der Gartenkunst und erörtert letztere, als bildende oder schöne Kunst betrachtet, spricht von der Bestimmung der Gärten, und weist auf die Mittel, welche die Natur zur Bildung der Gärten darbietet.

S.

Mittheilungen.

— In der General-Versammlung des naturhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande und Westfalens in Düsseldorf am 29. und 30. Mai legte Prof. Nögerath das so eben erschienene erste Heft der „*Flora Saraepontana fossilis*“, die Pflanzen-Versteinerungen des Steinkohlen-Gebirges von Saarbrücken, abgebildet und beschrieben von Fr. Goldenberg“, vor. Das Heft enthält die Selagineen im Allgemeinen, und nach ihrem Bau und ihrer botanischen Stellung bis in's Detail beurtheilt und durch zahlreiche Abbildungen, welche sechs Folio-Tafeln füllen, erläutert; namentlich ist dabei die vollständigste Nachweisung der Fructifications-Organe dieser Classe von fossilen Pflanzen höchst bedeutend. Das zweite Heft des Werkes wird, neben einer systematischen und analytischen, ebenfalls durch zahlreiche Abbildungen unterstützten Bearbeitung aller im saarbrückener Steinkohlenbecken vorkommenden Arten der Selagineen, auch noch eine weitere Ausführung des innern Baues einiger derselben und der Fructification der Stigmarien bringen. Die Selagineen der saarbrückener Niederlage repräsentiren in den genannten 13 Gattungen allein 104 Arten, und darunter sind 3 Gattungen und 20 Arten neu. Es dürfte daher durch das Werk, welches in sechs Abtheilungen erscheinen wird, gewiss der vorläufige Ausspruch seines Verfassers gerechtfertigt werden, dass keine andere Steinkohlen-Niederlage so viele fossile Pflanzen aufzuweisen hat, als Saarbrücken. A. Henry berich-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: [Literatur. 230-231](#)